

Stadtverwaltung
11. Mai 2021
Bad Herrenalb

Landratsamt Calw, Postfach 1263, 75363 Calw

Bürgermeisteramt
Bad Herrenalb
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb

LANDRATSAMT
Kommunalaufsicht und Revision

Brigitte Schied
Zimmer A 240
Tel. 07051 160 - 275
Fax 07051 795 - 275
Brigitte.Schied@kreis-calw.de

Unser Zeichen: KR7-131.22
Ihr Zeichen:

05.05.2021

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bad Herrenalb
für das Haushaltsjahr 2021 mit
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb hat in seiner Sitzung am 10.03.2021 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie am 24.02.2021 den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs „Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb“ für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen bestätigen wir die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2021 sowie den Wirtschaftsplan 2021 des obengenannten Eigenbetriebes gem. § 121 Abs. 2 i.V.m. § 81 Abs. 2 GemO.

Seite 1 von 3



Konto Nr. 1449 | BLZ 666 500 85
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN DE76 6665 0085 0000 0014 49
BIC/SWIFT PZHSDE66

LANDRATSAMT CALW
Vogteistraße 42 – 46 | 75365 Calw
Tel. 07051 160 - 0 | Fax 07051 795 - 388
LRA.info@kreis-calw.de | www.kreis-calw.de

Folgende Genehmigungen werden erteilt.

1. Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 854.125 EUR wird gem. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.
2. Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 4.500.000 EUR wird nach § 89 Abs. 3 GemO genehmigt.
3. Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 680.000 EUR wird gemäß § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.
4. Der in § 3 des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs „Touristik Bad Herrenalb“ festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 500.000 EUR wird nach § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG i. V. m. § 89 Abs. 3 GemO genehmigt.

Die Gesamtverschuldung des Gemeindehaushalts der Stadt Bad Herrenalb liegt mittelfristig bei rund 31 Mio. Euro. Sie liegt Ende des Haushaltsjahres 2021 bei 3.785 EUR pro Einwohner. Damit liegt sie weit über dem Landesdurchschnitt von 895 EUR pro Einwohner (Stand 30.06.2019). Die Verschuldung der Stadt nimmt in der mittelfristigen Finanzplanung um rund 900.000 EUR zu, und pendelt sich auf das Niveau von rd. 31. Mio. Euro ein. Die sehr hohe Verschuldung der Stadt Bad Herrenalb erfordert wirksame strategische Maßnahmen, die mittelfristig zu einer Verringerung der Gesamtverschuldung der Stadt führen.

Der ordentliche Ergebnishaushalt ist im Haushaltsjahr 2021 und in der mittelfristigen Finanzplanung nach den Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 2 GemO nicht ausgeglichen. Das veranschlagte negative Ergebnis des Ergebnishaushaltes in Höhe von 1.388.780 Euro wird deshalb gemäß § 80 Abs. 3 GemO in das kommende Haushaltsjahr vorgetragen. Nachdem in der mittelfristigen Planung 2021 – 2024 immer negative ordentliche Ergebnisse ausgewiesen werden, führt dies in der Konsequenz dazu, dass die Fehlbeträge mit dem Basis-kapital der Stadt Bad Herrenalb verrechnet werden müssen.

Hinzu kommt, dass keine Zahlungsmittelüberschüsse in Höhe der Tilgungsraten der Stadt Bad Herrenalb erwirtschaftet werden. Dies führt dazu, dass liquiden Mittel der Stadt Bad Herrenalb verringert werden und voraussichtlich bereits ab dem Haushaltsjahr 2023 die Mindestliquidität unterschritten wird. Die genannten Punkte beeinträchtigt langfristig die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Herrenalb. Dem kann nur durch eine konsequente und wirtschaftlich sinnvolle Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Schulden begegnet werden.

Die Haushaltskonsolidierung ist deshalb weiter zwingend fortzuführen. Das bestehende Konsolidierungskonzept der Stadt Bad Herrenalb sollte mit einer Strategie, die die Konsolidierungsziele konkret benennt, erweitert werden und vom Gemeinderat und der Stadtverwaltung verbindlich festgelegt werden. Ziel der Strategie muss es sein den Gestaltungsspielraum der Stadt auch in der Zukunft sicher zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Riegger